

Baubeschreibung

Anlage 6 LBO
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name der juristischen Person AV Weißbach- u. Oberes Saalbachtal	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen Strauß	Vorname Susanne
Straße Untere Kirchgasse	Hausnummer 9	PLZ 75015
Telefon 07251 / 918 514	Ort Bretten	E-Mail (Angabe freiwillig)

2. Baugrundstück

Gemeinde Bruchsal-Heidelsheim	Gemarkung Heidelsheim
Flur	Flurstück 141345
	Straße Talmühle
	Hausnummer 3

3. Bauvorhaben

☐ Errichtung ☒ Änderung ☐ Nutzungsänderung ☐

Genaue Bezeichnung des Vorhabens
Umbau und Vergrößerung der biologischen und mechanischen Reinigungsstufe auf der Kläranlage Heidelberg

Bauwert, berechnet nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

16.332.274 €

davon Rohbaukosten

8.656.369 €

Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1

17487,6 m³

Kosten für 1 m³

495,00 €

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z. B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige Stellplätze*		notwendige Garagen*		notwendige Fahrradstellplätze*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
Technikgebäude und Becken Biologie	0	0	0	0	0	0
Verteilerbauwerk am Vorklärbecken	0	0	0	0	0	0
Umbau Rechengebäude	0	0	0	0	0	0

Nebenanlagen

*Hinweis:

Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Absatz 1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen Kfz-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Absatz 2 Satz 1 LBO die Zahl der notwendigen Fahrrad-Stellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der VwV Stellplätze in der jeweils gültigen Fassung.

Außenanlagen:

Einfriedungen (Höhe, Material)	Kinderspielplatz bei Wohngeb. (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO)		Sonstige
Viereck-Drahtgeflecht mit 2-reihigem Übersteigenschutz aus Stacheldraht, Gesamthöhe 2m	Größe in m²		

5. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben nach DIN 1054)

Der Baugrund kann in folgende Homogenitätsbereiche unterteilt werden:

Homogenitätsbereich A: Ausfüllungen bis ca. 1,50 m tiefe

Homogenitätsbereich B: Lösslehm, Auelehm, sandig-kiesiger Auelehm

Homogenitätsbereich C: Verwitterungszone des Felshorizonts, bindiger gemischtkörniger verwitterter Tonstein

Homogenitätsbereich D: Gestein des Unteren Keupers: Tongestein und Muschelkalk

Beschaffenheit und Tragfähigkeit

Der anstehende Boden unter dem Bauwerk ist für die vorhandenen Gebäudelasten ausreichend tragfähig. Der Baukörper befinden sich im Bereich des Homogenitätsbereiche C und D. Die Konsistenz variiert zwischen weich bis fest.

Zusätzlich wird zur Verbesserung der Gründungssituation ein Bettungspolster als Bodenaustausch mit einer Mächtigkeit von min. 50 cm unter den Gründungselementen ausgeführt.

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart

Flachgründung mit elastisch gebetteter Bodenplatte im Bereich des Technikgebäudes und des Beckens. Die Gründung der erfolgt auf einem Bettungspolster als Bodenaustausch mit einer Mächtigkeit von ca. 50 cm und einer 60 cm dicken Stahlbetonbodenplatte.

Die Gründung des Verteilerbauwerks erfolgt ebenfalls als Flachgründung durch eine 40 cm dicke Stahlbetonbodenplatte.

Gebäudeklasse (GKL)
nach § 2 Abs. 4 LBO
☐ GKL 1 ☐ GKL 2 ☒ GKL 3 ☐ GKL 4 ☐ GKL 5

Bauteil	Art u. Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBOAVO Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 u. 8 LBOAVO)	Bodenplatte SB C30 / 37 Wandartige Träger EG: SB C30/37 Wandartige Träger UG: SB C30/37 Decken SB C 25/30	F 90 F 90 F 90 siehe Anlagen: -Brandschutzkonzept	feuerbeständig feuerbeständig feuerbeständig
Außenwände (§ 5 LBOAVO)	Außenwand KG: SB C30/37 Außenwand EG: SB C25/30 Dämmung EG: EPS 50 mm	F 90 F 90 B1	feuerbeständig feuerbeständig schwer entflammbar
Trennwände (§ 6 LBOAVO)	KG: SB C 30/37 EG: SB C 25/30	F 90 F 90	feuerbeständig feuerbeständig
Wände notwendiger Treppenräume (§ 11 LBOAVO)	SB C 30/37	F 90	feuerbeständig
Wände notwendiger Flure (§ 12 LBOAVO)			
Dach (§ 9 LBOAVO)	Ziegeleindeckung auf Satteldach		
notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)	SB C 25/30	F 90	feuerbeständig

Entsprechen Feuerwiderstand und/oder Baustoffeigenschaft von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

Seite 2 von 3

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung –

(Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Technische Angaben über Feuerungsanlagen" sind erforderlich)

☐ Schornsteingebundene Feuerstätten

Art der Feuerungsanlage	Nennwärmeleistung	
	<input type="checkbox"/> größer als 50 kW	<input type="checkbox"/> kleiner als 50 kW
Brennstoff	Offener Kamin	Anzahl
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

☐ Sonstige Feuerungsanlage

Genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

<input type="checkbox"/> Stück	Lagerbehälter für	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<input type="checkbox"/> feste Brennstoffe (z.B. Pellets)
--------------------------------	-------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--

<input type="checkbox"/> m ³	Fassungsvermögen insgesamt
---	----------------------------

Lagerort ☐ unterirdisch ☐ oberirdisch ☐ im Freien ☐ im Gebäude

Schutzvorkehrungen

<input type="checkbox"/> Auffangwanne/Auffangraum mit	<input type="checkbox"/> m ³	Fassungsvermögen
<input type="checkbox"/> doppelwandiger Behälter		

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

☒ eingebaut ☐ nicht eingebaut

Art der Anlage (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

Entrauchungs- und Belüftungsanlage entsprechend den Forderungen des Brandschutzkonzeptes (siehe Anlage) Ln, den

Brandschutzkonzept der PTI Brandschutz- und Bauplanungs GmbH vom 14.09.2021



10. Löschwasser – Rückhalteanlagen

(Soweit nach der "Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser - Rückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe" vom 10.02.1993 (GABl. S. 207) erforderlich.)

Zusätzliche Angaben auf einem besonderen Blatt zu folgenden Punkten:

- Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge,
- Art der Feuerwehr (Berufs-, Werks- oder Freiwillige Feuerwehr),
- Art der Feuerlöschanlage,
- Art der Branderkennung und Brandmeldung,
- Maß und Bemessung der Abstände,
- Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser – Rückhalteanlagen.

11. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

- Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Angaben zu gewerblichen Anlagen" sind erforderlich.

Entwurfsverfasser/in

Ort, Datum Karlsruhe, 11.06.2023	Name, Unterschrift ppa- Dr. Andreas Blank
Anlagen	